



Münster, 10.03.2015

Anregung an den Rat der Stadt Münster

Verkehrsberuhigungskonzept im Bereich zwischen der Warendorfer Straße – Hohenzollernring – Wolbecker Straße und Friedrichstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge folgende Anregung an den Rat der Stadt Münster beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verkehrsberuhigungskonzept im Bereich zwischen der Warendorfer Straße – Hohenzollernring – Wolbecker Straße und Friedrichstraße, besonders im Hinblick auf Abkürzungs- und Schleichverkehre, zu evaluieren und ggfs. geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu erarbeiten und vorzulegen.

Begründung:

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung zur Kanalsanierung und Straßenverbesserung in der Gutenbergstraße/Maybachstraße am 10.02.2015 wurde von den anwesenden Bürgern geäußert, dass in dem o.g. Viertel u.a. die Gutenbergstraße immer häufiger als Abkürzungsstrecke benutzt wird. Zusätzlich haben sie auch den Eindruck, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten zunehmen, was angesichts der an der Gutenbergstraße liegenden Grundschule unbedingt verhindert werden muss. Das Verkehrsberuhigungskonzept soll deswegen überprüft und ggfs. angepasst werden.

Silke Rommel
und Fraktion